

Unser bundesweites Projekt **Die Straße, in der ich wohne** für blinde und sehbehinderte Kinder und Jugendliche ist sehr erfolgreich verlaufen: 700 Straßengeschichten von 48 Schulen aus ganz Deutschland sind schließlich bei uns eingetroffen. Alle diese Texte sind, nach Postleitzahlen geordnet, online unter **BLINDE KINDER**.

Im Februar 2007 wurden Gesamtdokumentationen in Punkschrift und in Schwarzschrift an die beteiligten Schulen gesendet. Die Reaktionen, die wir aus den Schulen bekommen haben und bis heute bekommen, zeigen, dass sich die Arbeit gelohnt hat! Die Kinder sind sehr stolz auf diese Publikation ihrer Geschichten, und wenn mit den Dokumentationen nicht gearbeitet wird, haben sie einen Ehrenplatz in Schulbibliotheken und sogar in einigen Klassenzimmern. Eine ganze Reihe von Schulen forderten die Dateien bei uns an, um die Dokumentationen selbst nachzudrucken!

Für das Buch, das eine Auswahl von ca. 250 Geschichten präsentiert, konnte der Deutsche Blinden- und Sehbehindertenverband (DBSV) in Berlin als Mitherausgeber gewonnen werden. Es erscheint im Juni 07 mit einem Grußwort von Karin Evers-Meyer, der Beauftragten der Bundesregierung für die Belange behinderter Menschen, einem Vorwort von Renate Reymann, der Vorsitzenden des DBSV und einem kleinen Bildteil mit etwa 10 Bildern, Zeichnungen und Collagen der Kinder:

**Kinderstrasse e.V. / Deutscher Blinden- und Sehbehindertenverband (Hrsg.)**  
**Die Straßen, in denen wir wohnen - Band 10 Blinde und Sehbehinderte**  
**Kinder und Jugendliche beschreiben ihre Straße**  
**ca. 220 Seiten**  
**Edition Kinderstrasse 2007**  
**15,90 Euro**  
**ISBN 398097720X**

Der DBSV veröffentlicht in seiner Zeitschrift **GEGENWART** fortlaufend in einer Serie Texte aus unserem Projekt.

Eine Auswahl von über 100 Texten wird von uns aktuell ins Polnische übersetzt.

Für den Herbst 07 ist dann unser erstes Hörbuch geplant! Seit letzter Woche sitzen die kleinen Autoren in Sprachlabors und Tonstudios, um dort ihre Straßengeschichten für das Hörbuch vorzulesen. Wir sind definitiv gespannt und freuen uns sehr auf die Aufnahmen! Möge mit der Technik alles glatt gehen... Toi Toi Toi!

Zu den erstaunlichen Bildern, Zeichnungen und Collagen, die uns unverlangt gesendet wurden und die uns komplett überraschten, ein andermal mehr...

Abschließend und an dieser Stelle ausnahmsweise noch ein Link / Buchtipp zum Thema „Blinde Kinder zeichnen“: [www.blinde-zeichnen.de](http://www.blinde-zeichnen.de)

**“Ich weiß wo ich bin – Blind geborene Kinder zeichnen, wie sie die Welt erleben“**  
**Initiiert, gesammelt und herausgegeben von Elke Zollitsch**  
**SüdOst Verlag, Waldkirchen**  
**ISBN 3-89682-084-2**

Absolut empfehlenswert!